Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 7: **Freizeit**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbsentscheide

Werkhof des städtischen Tiefbauamtes in der ‹Waldau›, St.Gallen

Der Stadtrat von St.Gallen veranstaltete im Jahre 1972 unter sechs in St.Gallen niedergelassenen Architekten einen beschränkten Wettbewerb. Das Preisgericht konnte bei der Beurteilung der eingegangenen Projekte keinen Entwurf zur Weiterbearbeitung empfehlen. Es schlug vor, die Verfasser der im ersten und zweiten Rang stehenden Projekte mit der Überarbeitung zu beauftragen. Das Preisgericht trat zur endgültigen Beurteilung der neuen Projekte zusammen: 1. W. N. Künzler, Arch. (Mitarbeiter: H. Nörz), St.Gallen; 2. W. Heeb + W. Wicki, Arch., St.Gallen. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, den Verfasser des ersten Projektes mit der Weiterbearbeitung seines Entwurfes zu beauftragen.

Mehrzwecküberbauung ‹Brühlgut›, Winterthur

Das Preisgericht legte folgende Rangordnung fest: 1. Rang (Fr. 13 000.–): Tanner + Loetscher, Arch., Winterthur; 2. Rang (Fr. 12 000.–): H. Buchsteiner, Arch. SIA, und P. Wolfensberger, Arch. HTL, Winterthur; 3. Rang (Fr. 9000.–): Benoit + Juzi, Arch. SIA, Winterthur; 4. Rang (Fr. 8000.–): O.M. Gnädinger, Arch, und J. Kisdaroczy, stud. Arch. ETH, Winterthur, in Fa. Zehnder AG, Winterthur; 5. Rang (Fr. 6500.–): P. Stutz, Arch., und V. Schumacher, Arch., und A. Hürlimann, Ach., Winterthur; 6. Rang (Fr. 6000.–): T. Vas, Arch. HTL, Winterthur; 7. Rang (Fr. 5500.–): H. Zehnder, Arch. ETH, Thalwil; 8. Rang (Fr. 5000.–): G. + R. Bölsterli, Arch. HTL, Zürich. Ausserdem beschloss das Preisgericht folgende Ankäufe: Fr. 2500.–: H. Knecht + K. Habegger, Arch. SIA (Mitarbeiter: P. Ribi, K. Valida), Winterthur; Fr. 2400.–: H. Isler, Arch. SIA, U.E. Isler, Arch. SIA, M. Zirn, Arch. HTL (Mitarbeiter: A. Laasner, Z. Nater), Winterthur; Fr. 1700.–: A. Blatter, Arch., Winterthur (Mitarbeiter: P. Stiefel); Fr. 1700.–: E. Bosshardt, Arch. BSA/SIA, R. Steiner, Arch. SIA, W. Steffen, Arch. SIA, S. Schuppisser, Arch. SIA (Mitarbeiter: U. Asuty), Winterthur. Das Preisgericht beschloss einstimmig, das Projekt im 1. Rang zur Weiterbearbeitung zu empfehlen. Preisrichter: Dr. E. Huggenberger, Bauamtmann, Vorsitz; A. Eggli, Fürsorgeamtmann; H. Naef, alt Stadtrat; A. Doebeli, Arch. SIA, Biel; W. Frey, Arch. BSA/SIA, Zürich; B. Giacometti, Arch. BSA/SIA, Zürich; K. Keller, Stadtbaumeister.

Dorfkerngestaltung in Balterswil TG

Es handelte sich um einen Wettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten. Das Preisgericht stellte folgende Rangordnung auf: 1. Rang (Fr. 5000.–): Peter Widmer + Bruno Pfister, Arch. ETH, Frauenfeld; 2. Rang (Fr. 2500.–): Willi Egli, Arch., Zürich; 3. Rang (Fr. 1500.–): Heinz A. Schellenberg, Arch. SIA, Kreuzlingen. Das Preisgericht beantragte einstimmig, den Verfasser des 1. Ranges mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: E. Gisel, Arch. BSA, Zürich; J. Barth, Arch. SIA, Zürich; D. Hari, Regionalplanungsamt Frauenfeld; G. Schwager, Ing. HTL, Balterswil.

Friedhofwettbewerb ‹Asp›, Münchenstein BL

Das Preisgericht fällte folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 6000.–): Zaugg + Binder, Arch. SIA (Mitarbeiter: Ernst Bayha, Fritz Dove), Zürich; 2. Rang (Fr. 5500.–): Heinz Rüedi, Arch., Rümlang (Mitarbeiter: Gerwin Engel, Klaus Holzhausen, Zürich); 3. Rang (Fr. 3500.–): Nees + Beutler + Gygax, Arch. SWB (Mitarbeiter: Wolf Hunziker, Thomas Wenzel), Basel; 4. Rang (Fr. 3000.–): Emil Stierli, Ing.-Planer BSP, Volketswil, Schürch, Häfeli + Schuchter, Zürich (Mitarbeiter: Werner Müller); 5. Rang (Fr. 2000.–): Meyer + Keller, Arch. BSA (Mitarbeiter: Stephan Egeler), Basel. Ankauf: Fr. 1500.–: P. Deiss + U. Engeli, Arch., Zürich. Das Preisgericht empfiehlt der Gemeinde einstimmig, den Verfasser des erstprämiierten Entwurfes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: K. Gruber, Gemeinderat; H. Gysin, Adjunkt, Hochbauamt Baselland; P. Seiberth, Arch. ETH; H. Dewes, Ing. Landschaftsgestaltung; H.U. Huggel, Arch. BSA; R. Zulauf, Ing. ETH/SIA, Bauverwalter; H.J. Steiner, Studienkommission Friedhof; G. Mettauer, Einwohnerrat; B. Wittmer, Gemeinderat.

British consortium of independent firms of architects, town planners, engineers and surveyors

seeks association with Swiss firm to exchange expertise and collaborate in seeking and carrying out work both nationally and internationally.

Write to Reference Number 353 ‹werk›, Postfach 805, 9001 St.Gallen.

VILLE DE GENÈVE

Communiqué

Jugement du concours restreint de projets de décoration au parc de Vincy

Le jury a procédé, le 3 mai 1973, au jugement du concours ouvert par le Conseil administratif de la Ville de Genève entre quatre artistes; les résultats de ce concours sont les suivants:

1. M. Serge Candolfi, projet primé
Fr. 5 500.–
2. M. Henry Presset, projet indemnisé
Fr. 4 500.–
3. M. Manuel Torres, projet indemnisé
Fr. 2 500.–
4. M. Hans Rudolf Huber, projet indemnisé
Fr. 2 500.–

Wettbewerbsentscheide

Überbauung ‹Welschloh›, Mutschellen

Die Camena AG, Generalunternehmung, Zürich, erteilte Aufträge an fünf Architekten zur Ausarbeitung von Vorprojekten für eine Areal-Überbauung mit Eigentumswohnungen und Kleinhallenbad. Prof. Heinrich Kunz war mit der Prüfung und Beurteilung dieser Projekte beauftragt. Die Camena AG hat das Projekt der Verfasser Tanner + Loetscher, Arch., Winterthur, zur Weiterbearbeitung und Ausführung bestimmt.

Regionalschulhaus in St.Niklaus VS

Das Preisgericht legte einstimmig folgende Rangordnung fest: 1. Rang (Fr. 6500.–): X. Furrer + W. Jeitziner, Visp; 2. Rang (Fr. 6000.–): Josef Imhof, Lax-Brig; 3. Rang (Fr. 5000.–): Ed. Furrer + P. Morisod, Sitten; 4. Rang (Fr. 4000.–): Arnold Meichtry, Onex GE; 5. Rang (Fr. 3500.–): Jean-Pierre Perraudin in Fa. A. + J.P. Perraudin, Sitten; 6. Rang (Fr. 3000.–): R. Tronchet + J.L. Tronchet, Sitten. Das Preisgericht empfiehlt der Gemeinde, die Verfasser des im 1. und des im 2. Rang stehenden Projektes mit einer Überarbeitung ihres Entwurfes zu beauftragen und diese Überarbeitung mit je Fr. 3000.– zu entschädigen.

Wohnbauten in Celerina/Schlarigna GR

Das Preisgericht fällte folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 8500.–): Pierre Zoelly AIA/BSA, Zürich (Mitarbeiter: G. Pedretti, Celerina, und P. Pedretti, Celerina und Zürich); 2. Rang (Fr. 7500.–): Manuel Pauli, BSA/SIA, Zürich (Mitarbeiter: M. Zamboni); 3. Rang (Fr. 6500.–): Robert Obrist, St.Moritz; 4. Rang (Fr. 4500.–): G. Risch, Arch. SIA, Zürich (Mitarbeiter: K. Fischli, J. Schaufelberger); 5. Rang (Fr. 3500.–): André M. Studer, SIA/SWB, Gockhausen; 6. Rang (Fr. 2500.–): R. Olgiati, FAS/SIA, Flims; 7. Rang (Fr. 2000.–): Bernd Rustmeier in Architekturbüro Chr. Meisser, Davos Platz. Ankauf (Fr. 5000.–): Luigi Snozzi, Walter von Euw, Locarno. Das Preisgericht empfiehlt der Gemeinde, den ersten Preisträger mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Preisgericht: G.D. Badrutt, Vertreter des Gemeinderates, Celerina; R. Räz, Vertreter der Wohnbaukommission, Celerina; A. Camenzind, Arch. Prof. ETH, Zürich/Lugano; H. Krähenbühl, Arch., Davos; M. Steiger, Arch., Zürich; W. Schmid, Vertreter der Baukommission, Celerina; M. Hofmann, Arch., Celerina.

Internationaler Wettbewerb für vorfabrizierte Häuser in Tokio

An dem von der ‹Misawa Homes Company› ausgeschriebenen Wettbewerb beteiligten sich Architekten aus 33 Ländern und reichten 218 Arbeiten ein. Das aus japanischen Fachleuten zusammengesetzte, von Prof. A. Roth, Zürich, präsidierte Preisgericht traf folgende Entscheide: 1. Preis: B. Th. Keay, B. Lloyd und B. Baily, England; 2. Preis: Lemming und Eriksson, Dänemark; 3. Preis (zwei Preise): L. Sosna, Tschechoslowakei, und Hansruedi Bolliger, Arch. ETH/SIA, Meilen, Schweiz; 8 Ankäufe an Architekten aus Belgien, Finnland, England, Polen, den USA und Japan.

Überbauung ‹Lochmatte›, Untersiggenthal AG

Das Preisgericht beschloss einstimmig folgende Rangordnung: 1. Rang (Fr. 10000.–): Walter Wurster, Arch. BSA/SIA, Basel (Mitarbeiter: E. + B. Stocker, Rolf Voellmin); 2. Rang (Fr. 7000.–): Hansjörg Loepfe + Emil Hitz, Arch. SIA, Baden (Mitarbeiter: Paul Isenring); 3. Preis (Fr. 6000.–): U. Burkhard, A. Meyer + M. Steiger, Arch. SIA/SWB, Baden; 4. Rang (Fr. 4500.–): Karl Messmer + Rolf Graf, Arch. SIA, Baden; 5. Rang (Fr. 3500.–): Ehrenberg, Kernen, Schwab, Olten; 6. Rang (Fr. 1000.–): R. Frei, A. Zimmermann, R. Ziltener, Arch. SWB, Untersiggenthal. Ausserdem erhielt jeder Teilnehmer die Entschädigung von Fr. 2000.–. Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft, den Verfasser des 1. Ranges mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Preisgericht: Dr. J. Binder, Baden (Präsident); W. Moser, Arch. BSA, Zürich; W. Custer, Prof. ETH, Zürich; B. Huber, Arch. ETH, Zürich; H.R. Schärer, Ing., Untersiggenthal; H. Hächler, Baumeister, Baden; J. Schilling, Arch. BSA, Zürich; U. Scheidegger, Baden, Ortsplanung.

agor*

Die Zuverlässigen

(SSS-Hängegerüste)

SSS-Hängegerüste sind stets und absolut zuverlässig, weil sie...

- minuziös ausgearbeitete Sicherheitsvorrichtungen aufweisen, wie elektromagnetische Bremsen, selbsthemmendes Schneckengetriebe, automatische Sicherungen gegen Bruch des Hauptseiles oder des Hebemechanismus, zusätzliche Sicherheitsseile,
- den Suva-Vorschriften entsprechen,
- eine so ausgelegte Steuerung haben, dass die waagrechte Lage der Arbeitsbühne automatisch eingehalten wird,
- eine zentrale Steuerung aufweisen, die von einem einzigen Mann bedient werden kann,
- besondere Tragbügel besitzen, die den Arbeiter durch keinerlei Gestänge behindern,
- praktisch und einwandfrei durchkonstruiert sind und
- sich in der Praxis vielfach bewährt haben.

Unsere Zuverlässigen (auch in Miete erhältlich) sind die zuverlässigsten.

Querschnitt aus unserem ausgewogenen Lieferprogramm:
Förderanlagen, Förderbänder, Rollen- und Röllchenbahnen, Staurollenförderer, Kettenförderer, Kreisförderer, Senkrechtförderer, Durchlauflager, Förderanlagen für Schüttgüter, Waren- und Personenlifte usw.

SSS

Suter-Strickler Sohn AG
Maschinenfabrik
für Förderanlagen
8810 Horgen
Telefon 01/725 26 24

Coupon

Wir interessieren uns für

Firma

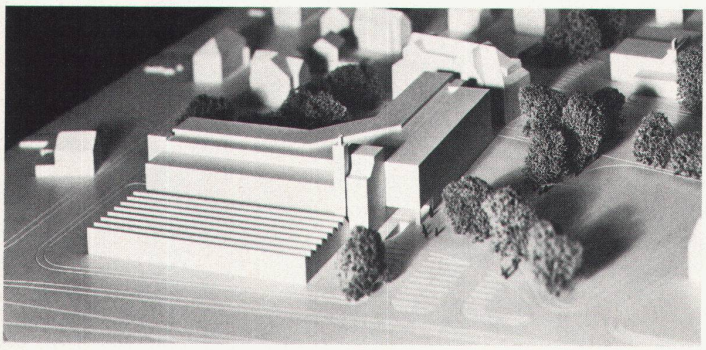
Sachbearbeiter

Nehmen Sie bitte mit unserem Sachbearbeiter Kontakt auf. 11.2

Wettbewerbsentscheide

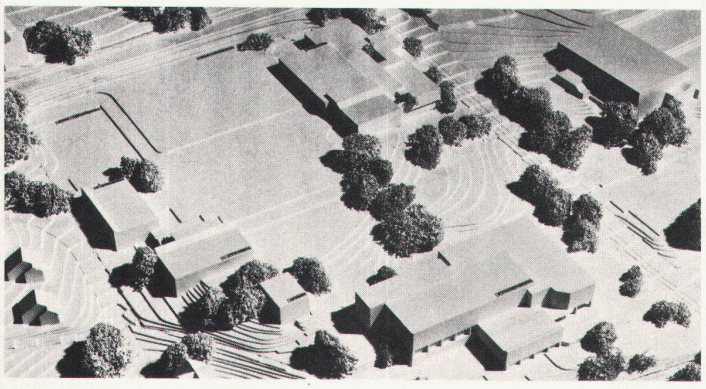
Berufsbildungszentrum (BBZ) Weinfelden

Das Preisgericht stellte einstimmig folgende Rangordnung auf: 1. Rang (Fr. 8000.–): Antoniol und Huber, Arch. ETH, Frauenfeld; 2. Rang (Fr. 7000.–): Bruno Gerosa, Arch. BSA/SIA, Zürich; 3. Rang (Fr. 4000.–): Kräher und Jenny, Arch. SIA, Frauenfeld; 4. Rang (Fr. 1500.–): Gubelmann und Strohmeier, Arch. SIA, Winterthur; 5. Rang (Fr. 1500.–): Peter Stutz, Arch. SIA, Winterthur. Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft, dem Verfasser des im 1. Rang stehenden Projektes die Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu übertragen. Preisgericht: Dr. O. Model, Präsident der Baukommission, Weinfelden; Dr. H. Lei, Präsident der Schulvorsteherschaft, Weinfelden; H. Hotz, Mitglied der Baukommission, Märstetten; W. Frey, Arch. BSA/SIA, Zürich; Prof. W. Jaray, Arch. BSA/SIA, Zürich; Hp. Büchel, Arch., Weinfelden; H. Voser, Arch. BSA/SIA, St. Gallen.



Sekundarschulausbau und Hallenbad Kreuzacker, Rorschach

Das Preisgericht kam einstimmig zu folgender Rangordnung: 1. Rang (Fr. 9000.–): Karl Meyer + Niklaus Elsener, Arch. (Mitarbeiter: E. Brandenberger, R. Passeri), Rorschach; 2. Rang (Fr. 6000.–): E. Brantschen, Arch. BSA/SIA, St. Gallen; 3. Rang (Fr. 4500.–): Buck + Walder, Arch. (Mitarbeiter: Ruedi Gnädinger), Rorschach; 4. Rang (Fr. 3500.–): Ulrich Schnetzer, Arch., Rorschach; 5. Rang (Fr. 2500.–): Danzeisen + Voser, Arch. BSA/SIA (Mitarbeiter: René Hauser), St. Gallen; 6. Rang (Fr. 1500.–): Otto Glaus + Heribert Stadlin, Arch. (Mitarbeiter: André Heller und Heinz Wüst), St. Gallen. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig das mit dem 1. Rang ausgezeichnete Projekt zur Weiterbearbeitung und zur Ausführung. Preisgericht: Dr. med. H. Tobler, alt Schulratspräsident, Rorschach (Vorsitz); Rolf Blum, Kantonsbaumeister, St. Gallen; H.-R. Burgherr, Arch. SIA, Lenzburg; Josef Enderli, Schulrat, Rorschach; Plinio Haas, Arch. BSA/SIA, Arbon; Gregor Ledergerber, Schulratspräsident, Rorschacherberg; Werner Müller, Stadtammann, Rorschach; Louis Plüss, Arch. SWB, Zürich; Walter Schlegel, Arch. BSA/SIA, Trübbach. Mit beratender Stimme: Walter Opprecht, Schulrat, Rorschach; Josef Fischer, Vorsteher der Sekundarschule, Rorschach; Werner Schlegel, Vizevorsteher der Sekundarschule Rorschach; Willi Kellenberger, Sportlehrer der Schulgemeinde Rorschach; Martin Halter, Schulsekretär, Rorschach.



Sport- und Erholungsanlage Gwerfi, Kloten

Es wurden 60 Wettbewerbsunterlagen abgegeben. Das Gesamtpreisgericht setzte einstimmig die Rangfolge, die Preise und die Ankäufe wie folgt fest: 1. Rang (Fr. 12 000.–): Theo Hotz, Arch. (Mitarbeiter: Heinz Moser), Zürich; 2. Rang (Fr. 11 000.–): Peter Uster und René Wagner, Arch., Zürich; 3. Rang (Fr. 10 000.–): Werkgruppe für Architektur + Planung, Zürich (Mitarbeiter: Arianne Schertenleib und Andres Blöchlinger, Arch. ETH); 4. Rang (Fr. 8000.–): Atelier WW, Walter Wäschle + Urs Wüst, Arch., Zürich; 5. Rang (Fr. 7000.–): Aurelio Galfetti + Livio Vacchini, Arch. SIA/OTIA, Bedano; 6. Rang (Fr. 4500.–): M. N. Hajnos, Arch. SIA (Mitarbeiter: P. Süsstrunk und P. Wipf), Kloten; 7. Rang (Fr. 4000.–): Christian Hurter, Arch. (Mitarbeiter: Rudolf Hatt + Werner Rüesch), Wädenswil; 8. Rang (Fr. 3500.–): Walter Schindler, Arch. BSA/SIA (Mitarbeiter: Alex Eggimann), Zürich. Ankäufe Fr. 2500.–: Peter Weber, Arch. (Mitarbeiter: Ueli Knobel, Beatrice Weber und Peter Eisenring), Wald ZH; Fr. 2500.–: Silvio Regettli, Arch. (Mitarbeiter: Ulrich Lattmann), Kloten; Fr. 2500.–: Kuhn + Stahel, Arch. (Mitarbeiter: W. Fischer + M. Barth), Zürich; Fr. 2500.–: J. Naef + E. Studer + G. Studer, Arch. BSA, und A. Amsler, Arch. ETH (Mitarbeiter: F. Eicher), Zürich. Das Preisgericht empfiehlt dem Stadtrat von Kloten, nach Abklärung der ersten Etappe die Preisträger Nummer 1 bis 5 mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Preisrichter: Hans Ruosch, Stadtpräsident, Kloten (Vorsitz); Frau Maya Sonderegger, Stadträtin, Kloten; Alfred Weidmann, Gemeindepräsident, Bassersdorf, Walter Custer, Arch. BSA/SIA, Zürich; Herbert Mätzener, Arch., Zürich; Werner Stücheli, Arch., Zürich; Fritz Schwarz, Arch. BSA/SIA, Zürich. Ersatzpreisrichter: Walter Neukomm, Stadtrat, Kloten; Hans Stephan, Kloten. Mit beratender Stimme: Willi Roth, Stadtrat, Kloten; Werner Segesser, Mitglied Studienkommission, Kloten; Dr. P. Vock, Gemeindepräsident, Nürensdorf; Oskar Zürrer, Mitglied Studienkommission, Kloten.

Neubau Primarschulanlage in Uttwil TG

Unter sechs eingeladenen Architekten ist ein Projektwettbewerb durchgeführt worden. Fachexperten: E. Bosshardt, Arch. ETH, Winterthur; R. Antoniol, Arch. ETH, Frauenfeld; E. Nägelin, kant. Hochbauamt, Frauenfeld. Die Experten beantragten der Baukommission, das Projekt der Architekten Thomann und Bosshard, Zürich, zur Weiterbearbeitung zu wählen; die Baukommission konnte sich einstimmig diesem Antrag anschliessen.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	*Objekte*	*Teilnahmeberechtigt*	*Termin*	*Siehe werk*
Gemeinderat Lausen BL	Gemeindezentrum Lausen	Alle Architekten, die seit dem 1. Januar 1971 in den Kantonen Basel-Stadt, Baselland, Aargau und Solothurn wohnen und im Schweizerischen Architektenregister eingetragen sind	31. August 1973	März 1973
Gemeindeverwaltung von Leuk-Stadt VS	Primarschulanlage von Leuk-Susten	Alle Fachleute, die seit dem 1. März 1972 im Kanton Wallis niedergelassen oder heimatberechtigt sind	31. Juli 1973	April 1973
Einwohnergemeinde Baden	Künstlerische Ausgestaltung der Schulanlage Pfaffechappe	Künstler, die in Baden und Ennetbaden wohnhaft oder heimatberechtigt sind	31. August 1973	Juni 1973